

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen vom Beirat Borgfeld

Wanderweg Alter Kirchweg

Der Beirat Borgfeld bittet den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa einvernehmlich mit den Eigentümern, den laut Bebauungsplan 1986, im Bereich des „alten“ Flurstückes 231 als öffentliche Grünanlage/Wanderweg ausgewiesenen Bereich ab der Straße Upper Borg bis zum Ende der Grundstücke Johann-Rode-Straße wieder öffentlich zugänglich zu machen.

Insbesondere bitten wir um Erläuterung, warum auf der gegenüberliegenden Seite der Straße Upper Borg, bei vergleichbarer rechtlicher Ausgangssituation, ein Teil des sogenannten „alten Kirchweges“ von der Stadt angekauft/enteignet wurde, um diesen ggf. der öffentlichen Nutzung wieder zugänglich zu machen.

Begründung:

- Der Weg ist Teil des sogenannten „alten Kirchweges“ zwischen Oberneuland und Borgfeld und wurde seit Jahrhunderten als Grünanlage/Wanderweg von den Bürgern/innen benutzt.
- Laut Aussagen der Wegeeigentümer wurde der Weg an Wochenende täglich von etwa 100 Personen frequentiert.
- Viele Bürger/innen nutzen den Weg um so unbeeinträchtigt vom Kfz – Verkehr die Grünanlage oder das Naherholungsgebiet Am Hollerdeich zu erreichen und würden es begrüßen, wenn diese Nutzung aufrecht erhalten bleiben könnte
- Die jetzt von den Eigentümern errichtete Sperrung unterbricht die traditionelle Wegebeziehung, hat zu Protesten und zu einer spontanen Demonstration am Objekt geführt.
- Der Versuch, mit Hilfe eines „runden Tisches“ das Problem zu lösen, scheiterte.
- Der Beirat Borgfeld bittet den SUBVE, den Beirat über die weiteren Schritte zu unterrichten.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen

Bremen, den 20.10.2009